

IPA Villingen-Schwenningen im Land der Fjorde

Dieses Jahr fand in Norwegen das 30. Internationale IPA-Fußballturnier statt, an dem auch die IPA Villingen-Schwenningen mit einer Mannschaft teilgenommen hat. Unterstützt von Mitgliedern der IPA Zollernalbkreis ging der Flug am 01. November von Stuttgart aus nach Skien, der Hauptstadt der Telemark-Region.



Auf dem Flughafen in Sandefjord / Torp gelandet, wurde zunächst „Marschverpflegung“ im Duty-Free eingekauft, um den doch eindrucksvoll hohen Bierpreisen im Land ein bisschen entgegen zu können.

Mit dem Bus sind wir dann noch etwa eine Stunde nach Skien gefahren und sind dort in unserem gebuchten Hotel „Clarion Bryggeparken“ angekommen, das für die weiteren Unternehmung äußerst günstig gelegen war, wie sich noch herausstellen sollte. Der Abend wurde für eine erste Stadtbesichtigung genutzt und nachdem sich herausgestellt hatte, dass die Preise überall gleich hoch waren (die Schweiz ist dagegen geradezu günstig), hatten wir



die örtliche Gastronomie dann doch ordentlich unterstützt (bei einem Preisunterschied von 2,50 Euro zwischen Mineralwasser / Cola und Bier haben wir uns für Bier für 8,50 Euro entschieden ☺).

Der nächste, noch freie Tag, wurde für Ausschlafen, Shopping und Besichtigung der Stadt und der näheren Umgebung genutzt, wobei die Schönheit Norwegens und die Freundlichkeit der Norweger eindrucksvoll erfahren worden sind.

Zwischenzeitlich waren alle Mannschaften eingetroffen und am Abend fand die Begrüßung im Veranstaltungshaus „Festiviteten“ statt. Nomen est Omen, es war ein schöner Abend, bei dem sich viele IPA-Freunde wiedergesehen haben.

Nach einer relativ kurzen Nacht hieß es am nächsten morgen früh aufstehen, da das Fußballturnier in der Sport- und Freizeitanlage Fritidsparken durchgeführt worden ist. Eine grandiose Sporthalle, im Komplex einer Freizeitanlage mit Hallenbad integriert.

Lag es nun an der Vorbereitung oder an der ungewohnten norwegischen Luft? Das Turnier konnte trotz größter Anstrengungen nicht erfolgreich gestaltet werden. Eine Rolle hat sicherlich gespielt, dass unser Hoffnungsträger Dennis Drescher sich nach dem Aufwärmen schon mit Beschwerden abmelden musste. So mussten wir schon um Hilfe bei den anderen Mannschaften nachfragen und nach dem ersten Spiel wechselte unser Torspieler Volker Lange ins Feld und der Torspieler der IPA Nürnberg half uns für den Rest des Turniers aus. Herzlichen Dank dafür an Stefan!

Beim Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ gelang uns schlussendlich nur ein 4:1 Sieg gegen die österreichische Mannschaft der IPA Hartberg, aber hier konnte Paul Sprenger sogar einen lupenreinen Hattrick erzielen.

Dank auch an unseren Freund Jan Reinhardt von der IPA Plauen, der uns im letzten Gruppenspiel noch unterstützt hat, nachdem auch Beni Baumann mit einer kleinen Blessur die Segel streichen musste.



Mannschaftsbild mit Jan Reinhardt von der IPA Plauen (vorne links) und unserem „Gasttorspieler“ Stefan von der IPA Nürnberg (vorne Mitte).

Schlussendlich konnten wir den 6. Platz beim Turnier erringen, der beim abendlichen Bankett (mit Elchragout!) im Festiviteten-Saal gebührend gefeiert worden ist.

Es war ein wunderschöner Abend mit vielen IPA-Freunden und die Musiker aus dem bayrischen Obernburg haben einen großen Teil zur Stimmung beigetragen. Kein Wunder, da die Mannschaft aus Obernburg auch den Turniersieg errungen hat.

Das Turnierergebnis lautete:

1. Polizeiinspektion Obernburg
2. IPA Nürnberg
3. Skien Stars (mit Unterstützung aus Plauen und Eichstätt)
4. IPA Gera
5. Skien Polizei
6. IPA Villingen-Schwenningen
7. IPA Hartberg

Nachdem wir an dem Abend bekanntgegeben haben, dass das nächste Turnier im November 2019 bei uns im Schwarzwald in Villingen-Schwenningen stattfinden wird, haben wir eigentlich von allen Mannschaften schon eine spontane Zusage für die Teilnahme erhalten.

Wir erwarten Euch (und die dieses Mal fehlenden Mannschaften) und hoffen, dass wir ein schönes Wochenende im November 2019 anbieten können!

Am Sonntag, 04.11.2018, hieß es dann Abschied nehmen von einem Land, das man trotz des nur kurzen Aufenthalts lieb gewonnen hat (und das trotz der Lebenshaltungskosten!).

Zum Schluss bleibt uns nur noch eins:

Herzlichen Dank an unseren Freund Asle für die Ausrichtung des Turniers und die tolle Gastfreundschaft. Wir kommen wieder ...

TAKK FOR GJESTFRIHETEN! VI KOMME TILBAKE

Weitere Bilder finden Sie auch auf der [Homepage der Verbindungsstelle Villingen-Schwenningen](#).